



TRAKEHNER VERBAND

Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.



Pressemitteilung des Trakehner Verbandes

Hannover, 25.07.2013

9. Internationales Trakehner Bundesturnier vom 25. bis 28. Juli im Reiterstadion Hannover

Manche mögen' s heiß

(Hannover) – Sie sind erwiesen sich als hitzebeständig, die jungen Trakehner Vielseitigkeitspferde, die am heutigen Nachmittag beim Trakehner Bundesturnier im Reiterstadion Hannover um den Titel des Trakehner Geländechampions 2013 wetteiferten. Der Titelträger heißt Local Hero und entstammt prominenter Trakehner Familie: die überragende Note von 9,5 zückten die Richter für eine rhythmische Runde mit großer Galoppade und sicherem Sprung.

Jan Büsch saß im Sattel des 5-jährigen Fuchswallachs von Zauberklang aus der Zucht von Georg Hoogen. Der Youngster, der seine erste Turniersaison geht, geht auf die Treckstute Lottka zurück, die ohne Abstammungsnachweis, aber mit Elchschaufelbrand 1956 zu Züchterlegende Gottfried Hoogen kam und deren Nachkommen dort auf dem Vogelsangshof am Niederrhein bis heute in der Zucht sind. Und das erfolgreich: die Urgroßmutter des frischgebackenen Champions ist Mutter des in den USA seinerzeit erfolgreichsten Trakehner Vielseitigkeitspferdes, Lester Piggot, die Urgroßmutter brachte den unter Marina Loheit bis Olympia erfolgreichen Longchamps zur Welt. Und der große Bruder von Local Hero ist der zwei Jahre ältere gekörte Hengst Lombardi, der als Junghengst tolle Runden beim Bundeschampionat der Vielseitigkeitspferde zeigte. Züchter Gottfried Hoogen verreit sein Erfolgsrezept: „Man muss Abstammungen nicht nur lesen, man muss daran glauben“. Local Hero hat heute alles bestätigt und soll jetzt behutsam weiter aufgebaut werden mit dem Ziel Bundeschampionate 2014.

Den Auftakt des Trakehner Bundesturniers 2013 machte die Eignungsprüfung mit Geländeteil, in der sich hoch veranlagte 4- und 5-jährige Trakehner auf dem Viereck, in einem Springparcours und über einen Geländekurs maßen. Hier siegte die 5-jährige Tochter des mittlerweile in Schweden beheimateten Grand Prix-Hengstes Insterburg, Candela Waluca, unter der Juniorin Alina Waldmann mit der Wertnote 8,6.

Tag 1 der großen Trakehner Sommerveranstaltung verlief hochsommerlich und gut gelaunt mit Wiedersehensfreude in den Stallzelten und an den Reitplätzen und entspannten Anreisebedingungen. Reiter aus 13 Nationen haben genannt und mehr als 500 Trakehner Pferde werden bis Sonntag die Stallzelte im traditionsreichen Reiterstadion mitten in Hannover bevölkern und in rund 50 Prüfungen antreten.

(Abspann)

Der Eintritt zum Trakehner Bundesturnier ist an allen Tagen frei.

Pressemitteilung vom 25. Juli 2013

Sie erhalten die Pressemitteilung im Auftrag des Trakehner Verbandes und der Trakehner Turniersport Gemeinschaft (TTG). Die Trakehner sind die älteste und edelste Reitpferderasse, bei Pferdefreunden auf der ganzen Welt bekannt und beliebt für ihren Adel, Intelligenz, Leistungsfähigkeit, Schönheit und ihren besonderen Charme. Das Trakehner Bundesturnier ist die weltweit einzige Sportveranstaltung nur für Pferde einer bestimmten Rasse. Das Reiterstadion Hannover – gelegen im Stadtteil Vahrenwald, Am Jagdstall 25 – ist vom 25. bis 28. Juli Gastgeber für Trakehner Pferde, Reiter und Fahrer aus über zehn Nationen. Das passende Pferd für alle Ansprüche in Sport und Freizeit finden Sie bei den Trakehnern – vielleicht schon beim Internationalen Trakehner Bundesturnier vom 25. bis 28. Juli im Reiterstadion Hannover.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern.

Wir sind wie folgt erreichbar: Telefon 04321-9027-0, Mobil +49 160 2308570,
info@trakehner-verband.de

Hinweis

Im Anhang erhalten Sie ein Foto des Champions Local Hero unter Reiter Jan Büsch.

Die Verwendung ist nur mit Nennung des Fotografen und im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Trakehner Bundesturnier gestattet

Fotonachweis: Sportfotos-Lafrentz .de

Bildunterschrift:

Der Trakehner Geländepferdechampion 2013, Local Hero von Zauberklang galoppierte unter Jan Busch mit der Traumnote 9,5 zum Titel.

Ergebnisse

Prüfung 36 – Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde mit Gelände, Eugen Wahler-Gedächtnispreis, Klosterhof Medingen

1. Candela Waluca v. Insterburg – Guy Laroche, Reiterin: Alina Waldmann, WN 8,6
2. Ce la Luna v. Monteverdi – Chronist, Reiter: Wolfgang Martin, WN 8,2
3. Bisazza v. Grafenstolz – Suchard, Reiterin : Freya Füllgräbe, WN 8,0

Prüfung 37 – Geländepferdeprüfung Kl. A**, Preis von Mette und Harald Mattern

1. Local Hero 9 v. Zauberklang – Sir Chamberlain, Reiter: Jan Büsch, WN 9,5
2. Ashira v. Grafenstolz – Heraldik xx, Reiterin: Lara Philipp, WN 8,4
3. Pirate Stan Finley v. Laurel – Finley M, Reiter: Oliver Weidt, WN 7,7

Die kompletten Ergebnislisten finden Sie im Internet unter www.trakehner-verband.de